



„Voodoo Lounge“ mit Frontmann Bobby Ballasch haben sich die Vorschusslorbeeren auf ihren Auftritt in Waldmünchen absolut verdient. Fotos: Ralf Gohlke



„Mick“ oder doch Bobby?



Die Gitarrenfraktion am Werk



Fun auf der Bassbox



Drummer Eric Laabs als Solist

„Let's spend the night together“

ROCKNIGHT Gelungene Neuauflage in der Waldmüchner TV-Festhalle

VON RALF GOHLKE

WALDMÜNCHEN. „Let's spend the night together“ – „Lass uns die Nacht zusammen verbringen“. Genau dieser Titel der Rolling Stones passte wie die berühmte „Faust auf's Auge“ für die zweite Auflage der „Waldmüchner Rocknight“, ausgerichtet von der Fußballabteilung des Turnvereins. Nicht umsonst hatten sich die Veranstalter für „Europeans best Rollings-Stones-Covershow“, „Voodoo Lounge“ als Spitzenband des Abends entschieden. Und Frontmann Bobby Ballasch und seine Mannen sowie die zweite „Background Frau“ des Abends, enttäuschten nicht. Das gleich am Beginn ihres Auftritts zweimal der Bühnenstrom kurzzeitig komplett ausfiel lag nicht in der Verantwortung der Band. Diese entschädigte das Publikum dafür mit einem kleinen „Wunschkonzert“, bevor sie wieder in ihr geplantes Programm einstieg.

Und das hatte es in sich. Gleich mit „Jumpin' Jack Flash“ startete Ballasch mit einem Klassiker der Stones und setzte dann unter anderem „Under my Thumb“ und „Respectable“ drauf. Nicht fehlen durften auch die Balladen wie „Angie“ und „Ruby Tuesday“, aber dann ging es auch schon wieder richtig zur Sache bis schließlich die „Hon-

ky Tonk Women“ den Schlussakkord einleiteten. Mit „Satisfaction“ und „Oh Carol“ verabschiedete sich „Voodoo Lounge“ von der Bühne der sehr gut besuchten TV-Festhalle.

Ganz auf eigene Rocktitel hatte „Eastwood“ (Daniel Binder, Diana Binder, Marco Dirscherl, Florian Lehmgier und Christoph Becker) an diesem Abend als „Opener“ abgestellt. Sie stammten zum Großteil aus der Feder von Daniel Binder. „Rock Show“ war dabei einer der Titel der auch bestens in den Abend passte. Wie zu erkennen war, hatte „Eastwood“ seine eigene Fangemeinde dabei, konnte aber auch das erst langsam hinzukommende Publikum begeistern.

Was mit einem „Bayerischen Vierg'sang“ begann endete bei „Queen“ und dem Titel „I want to break free“. Dazwischen ließen es „On the RockX“ (Jarno Huttner, Stefan Schiegl, Hans Höcherl und Ron Eichler) so richtig krachen. Quer durch die Oldie-Hit-Parade ging es mit Titeln von AC/DC, Deep Purple, Bon Jovi, bis zu Van Halen, Metallica und Bryan Adams. Dabei wurden dann eben auch noch Brezen im X-Format verteilt und die Kettensäge in Betrieb genommen.

„Von unserer Seite sind wir mit der zweiten Auflage voll zufrieden“ resümierte Fußballabteilungsleiter Franz Weinzierl, der sich bei allen Sponsoren bedankte, zu denen auch das Bayerwald-Echo gehörte. Lobend zu erwähnen ist sein Aufruf für Zivilcourage gegen Rechte Gewalt.



„RockX“ hatten sichtlich Spaß an ihrem Auftritt, das Publikum auch.



„Eastwind“ spielten ausschließlich rockige Songs aus eigener Feder.



Das Partyvolk in der FC-Halle hatte seinen Spaß bei der 2. Auflage der Waldmüchner Rocknight.

Fotos: R.Gohlke